

Die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 19. Dezember 2024 den folgenden

## **ANTRAG**

### **betreffend**

### **SPEKULTIONSHÄUSER AUF DER WIEDEN**

Die zuständige Stadträtin Kathrin Gaál wird gebeten, zu überprüfen, ob und wo es sogenannte „Spekulationshäuser“ gibt, d. h. Häuser deren Eigentümer\*innen die Bauaufträge der MA37 nicht ausführen bzw. abschließen lassen. Sollte die Überprüfung positiv sein, möge die Stadträtin in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirk zur Not diese Häuser auf der Wieden unter Zwangsverwaltung stellen.

### **Begründung**

Wohnraum ist zur Geldanlage für Reiche geworden. Spekulationen lassen die Preise im Bezirk ständig weiter steigen. Viele Wiedner\*innen ziehen weg. Wohnungen sind zum Wohnen da und nicht zum Spekulieren. Wohnungen dürfen aber kein Betongold sein, mit dem Einzelne auf einen möglichst hohen Profit wetten.

Medial sind schon einige Objekte im Bezirk bekannt geworden. Womöglich sind es aber noch mehr.

Wir haben auf der Wieden keinen Platz für Spekulant\*innen! Die Ausschöpfung und Koordination aller Maßnahmen, die dem Bezirk und der Stadt zur Verfügung stehen, sind zu begrüßen. Spekulationshäuser müssen unter Zwangsverwaltung gestellt werden, vor allem wenn sie vernachlässigt bzw. verwahrlost sind, Schikanen gegen die Mieter\*innen auf der Tagesordnung stehen.

Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski